

## Auf dem Weg zur Elektromobilität mit Lithium- Ionen Batterien: Mehr Effizienz und Reichweite

### Karlsruher Arbeitsgespräche BMBF -Kongreß 2010

#### ProLiEMo Projekt & Schüler Medienworkshop

von und mit Tim Schäfer

Zum ProLiEMo Projekt, welches wichtige Meilensteine für die Erforschung der Produktionstechnologie innovativer großformatiger Li-Ionen Zellen in Deutschland erreichte, wurde im Rahmen des Schüler Medienworkshops 2010 ein vielbeachteter Kongressfilmbeitrag erschaffen. In diesem spielten Li-Ionen Batterien eine herausragende Rolle, zum Kongress wurde auch ein Fachvortrag dazu und zum Hintergrund des BMBF ProLiEMo Projektes gehalten.

Hier auszugsweise zum Drehbuch:

*Filmbeschreibung:* Ein Handy-Akku wird vor die Kamera gehalten, weggezogen, dahinter erscheint eine keramische Lithium-Ionen-Zelle. Auch diese wird weggezogen und es ist ein Auto zu sehen, anschließend der Schriftzug "Blue Hybrid". (Daimler Markenzeichen)

Home | Kontakt | English | Sitemap | Impressum | Datenschutz | Suche



HIGHTECH-STRATEGIE	<b>■ Auf dem Weg zur Elektromobilität</b>
BEDARFSFELDER	
SCHLÜSSELTECHNOLOGIEN	<i>Hintergrundinformation:</i> Diese Kurzreportage ist im Rahmen eines Schüler-Medienworkshops während des BMBF-Kongresses "Karlsruher Arbeitsgespräche Produktionsforschung 2010" entstanden. Drei Jugendliche schlüpften in die Rolle von Medienmachern, lernten den Produktionsalltag in professionellen Sendeanstalten kennen und setzten sich mit einem Schwerpunktthema des Kongresses - Elektromobilität - in Wort und Bild auseinander.
WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT	<i>Filmbeschreibung:</i> Ein Handy-Akku wird vor die Kamera gehalten, weggezogen, dahinter erscheint eine keramische Lithium-Ionen-Zelle. Auch diese wird weggezogen und es ist ein Auto zu sehen, anschließend der Schriftzug "Blue Hybrid".
RAHMENBEDINGUNGEN	<b>Reporter:</b> Fast jeder hatte sie schon einmal in der Hand. Handy-Akkus sind aus dem normalen Leben nicht mehr wegzudenken. Nun aber erobern die sogenannten Lithium-Ionen-Akkus eine ganz neue Branche - die Automobilindustrie. Bis vor kurzem reichte die gespeicherte Energie der Akkus aber nicht aus, um damit Autos in Bewegung zu setzen. Die Entwicklung dieser jetzt leistungsstärkeren Akkus dauert viele Jahre. Tim Schäfer von der Li-Tec GmbH weiß, wie sie funktionieren.
FÖRDERBERATUNG	<i>Filmbeschreibung:</i> Herr Schäfer geht auf das Auto zu, betrachtet es. Er hält eine Lithium-Ionen-Zelle in der Hand.
FORSCHUNGSUNION	<b>Tim Schäfer, Li-Tec Battery GmbH:</b> Das ist eine keramische Lithium-Ionen-Zelle der neuen Generation, die im ProLiEMo-Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hier durch uns untersucht wird. Von diesen Zellen wären ungefähr 100 in einem solchen Auto und dadurch würde die Reichweite des rein elektrischen Fahrens und auch die Effizienz im Antriebsstrang doch erhöht.
NEWSLETTER	

**VOLLTEXTSUCHE**

Suchbegriff eingeben

Quelle: <http://www.hightech-strategie.de/de/1798.php>

**Reporter:** Fast jeder hatte sie schon einmal in der Hand. Handy-Akkus sind aus dem normalen Leben nicht mehr wegzudenken. Nun aber erobern die sogenannten Lithium-Ionen-Akkus eine ganz neue Branche - die Automobilindustrie. Bis vor kurzem reichte die gespeicherte Energie der Akkus aber nicht aus, um damit Autos in Bewegung zu setzen. Die Entwicklung dieser jetzt leistungsstärkeren Akkus dauert viele Jahre. Tim Schäfer von der Li-Tec Battery GmbH weiß, wie sie funktionieren.

*Filmbeschreibung:* Herr Schäfer geht auf das Auto zu, betrachtet es. Er hält eine Lithium-Ionen-Zelle in der Hand.

**Tim Schäfer, Li-Tec Battery GmbH:** Das ist eine keramische Lithium-Ionen-Zelle der neuen Generation, die im ProLiEMo-Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hier durchs untersucht wird. Von diesen Zellen wären ungefähr 100 in einem solchen Auto und dadurch würde die Reichweite des rein elektrischen Fahrens und auch die Effizienz im Antriebsstrang doch erhöht.

...



Quelle: [www.li-tec.de](http://www.li-tec.de)

*Filmbeschreibung:* Die Lithium-Ionen-Zelle ist erneut zu sehen, dahinter der Eingang des Kongresszentrums Karlsruhe mit dem Titel der Veranstaltung "Karlsruher Arbeitsgespräche Produktionsforschung Forschung für die Produktion von morgen".

**Reporter:** Die Entwicklung steht derzeit noch ganz am Anfang. Wer hätte sich denn schon vor 5 Jahren vorstellen können, dass kleine Handy-Akkus mal groß rauskommen würden.